

# **Bericht über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates am Mittwoch, 21.08.2019, 17.00 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Heilig Kreuz in Weiler**

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Nachverpflichtung von Ratsmitgliedern**

Ratsmitglied Werner Straßburger wurde durch Bürgermeister Thorn gem. § 30 Abs. 1 Gemeindeordnung durch Handschlag verpflichtet.

### **2. Mitteilungen der Verwaltung**

- Den Anwesenden wurde der aktuelle Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe 2019 ausgehändigt. Es erfolgte der Hinweis, dass in der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Klimaschutz am 21.10.2019 u.a. das Thema Klimaschutzmanager besprochen wird.
- Am Freitag, 22.11.2019, 19.00 Uhr, wird voraussichtlich in der Fürstenberghalle in Oberdiebach die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder des Verbandsgemeinderates verbunden mit Ehrungen vorgenommen. Ebenfalls sollen an dieser Veranstaltung die ausgeschiedenen Ortsbürgermeister verabschiedet werden.

### **3. Bildung der Ausschüsse; Wahl der Ausschussmitglieder**

In der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates waren die Fraktionen darauf hingewiesen worden, dass bei der bisherigen Benennung der Ausschussbesetzungen das Quorum nicht beachtet wurde, dass die Hälfte eines Ausschusses mit Ratsmitgliedern besetzt werden muss. Bürgermeister Thorn hatte die Fraktionen gebeten dies zu überprüfen und für die heutige Sitzung entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Bei den nachfolgenden Ausschüssen wurden folgende Änderungsvorschläge vorgenommen:

#### **VG Schulträgerausschuss**

SPD-Fraktion	Mitglied	Phillipp Rahn
	2. Stellvertreterin	Thea Feldhege

#### **Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Klimaschutz**

FWG-Fraktion	Mitglied	Thomas Dietz
	1. Stellvertreter	Friedhelm Reusch



Der Verbandsgemeinderat stimmte den vorgelegten Wahlvorschlägen (Anlage 1 n.i.O.) einstimmig zu.

Bürgermeister Thorn war an den Beschlüssen nicht beteiligt, da das Stimmrecht des Vorsitzenden nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung bei Wahlen ruht.

Für die nächste Sitzung des Verbandsgemeinderates wurden die Fraktionen gebeten für den Schulträgerausschuss, den Feuerwehrausschuss sowie den Sozial-, Gleichstellungs- und Petitionsausschuss Vorschläge zu unterbreiten, so dass in der nächsten Sitzung hierüber gewählt und beschlossen werden kann.

Bürgermeister Thorn bat die Fraktionen ihre Mitglieder für die Lenkungsgruppe für das Kommunale Entwicklungsmanagement zu benennen. Folgende Personen wurden benannt:

Baldy, Daniel	SPD-Fraktion
Berres, Jörg	FDP-Fraktion
Kaska, Uwe	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Rosemann-Kallweit, Ingeborg	CDU-Fraktion
Schmitt, Adam J.	FWG-Fraktion

#### **4. Wahl der/des ehrenamtlichen Klimaschutzbeauftragten**

Von Seiten der CDU-Fraktion wurde Frau Sarah Wendel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. Frau Wendel stellte sich den Ratsmitgliedern vor.

Der Verbandsgemeinderat beschloss zunächst einstimmig über diese Wahl offen abzustimmen. Anschließend wurde Frau Sarah Wendel einstimmig zur ehrenamtlichen Klimaschutzbeauftragten gewählt. Bürgermeister Thorn nahm an dieser Abstimmung nicht teil, da das Stimmrecht des Bürgermeisters gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung bei Wahlen ruht.

Frau Wendel wurde im Anschluss an diese Wahl durch Überreichung der entsprechenden Ernennungsurkunde zur ehrenamtlichen Klimaschutzbeauftragten für die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe ernannt.

#### **5. Antrag der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat über die Beschlussfassung einer Resolution „Keine Absenkung der Flughöhen über Rhein-Nahe“ vom 21.08.2019**

Der Vorsitzende erteilte dem Antragsteller Herrn Daniel Baldy das Wort, der den Antrag und die Resolution erläuterte.

Die Resolution lautet wie folgt:

„Der Verbandsgemeinderat Rhein-Nahe spricht sich gegen eine Absenkung der Flughöhen über dem Mittelrheintal, der Region Bingen und dem restlichen Soonwald aus.

Wie die Rhein-Zeitung am 20. August 2019 berichtete, plant die Deutsche Flugsicherung aktuell eine Absenkung der Flughöhen über den o.g. Regionen von derzeit knapp 2.000 Meter über Meeresspiegel auf weniger auf 1.200 Meter.

Besonders im Mittelrheintal ist durch den Bahnlärm bereits ein Ausmaß an Lärm erreicht, dass nicht noch durch zusätzlichen Lärm aus der Luft verstärkt werden darf. Wie bekannt ist, verursacht dauerhafter Fluglärm im Wohnort Umfeld Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Schlaf- und Konzentrationsstörungen. Mit der Absenkung der Flughöhen hängt auch eine Erhöhung der Anzahl von Flugzeugen zusammen, die über die Region hinwegfliegen und dabei Lärm verursachen. Die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe fordert hierzu das Bundesverkehrsministerium sowie die Landesregierung Rheinland-Pfalz auf, sich bei der Deutschen Flugsicherung für eine Abkehr von den Überlegungen zur Absenkung der Flughöhen in der Region Mittelrheintal Bingen und östlichen Soonwald einzusetzen.“

Dieser Resolution stimmte der Verbandsgemeinderat einstimmig zu.

## **6. Verschiedenes**

Hierzu lag nichts vor

## **7. Antrag der FWG-Fraktion im Verbandsgemeinderat vom 06. Februar 2019 Antrag auf Anhörung gem. § 35 Abs. 2 GemO zum Thema Ganztagschule oder betreuende Grundschule**

Bürgermeister Thorn erläuterte zunächst, dass die Öffentlichkeit zu dieser Sitzung sehr spät informiert worden war und, dass daraufhin geplant ist, zum gleichen Thema eine Einwohnerversammlung abzuhalten. Der Termin steht noch nicht fest soll jedoch zeitnah stattfinden.

Herr Johannes Jung vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Rheinland-Pfalz, wird auch an dieser Einwohnerversammlung als Sachverständiger referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Herr Jung referierte zu dem Thema Ganztagschule oder betreuende Grundschule und ging hier im Einzelnen auch auf die Fragen der FWG-Fraktion im Antrag vom 06. Februar 2019 ein. Das Referat ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt. Aufkommende Fragen wurden durch den Vorsitzenden bzw. durch den Referenten erläutert und beantwortet.